

# **Fischbacher Bote**



3. Ausgabe: Mai, Juni, Juli 2019

*Ist das Frühjahr feucht und nass,  
füllt's dem Bauern Scheun' und Fass!*



## **Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher,**

*die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf, die Frühjahrsblumen fangen an zu blühen, der Schwarzdorn steht in voller Pracht, und die Knospen an den Laubbäumen haben bereits angesetzt. Die Temperaturen steigen allmählich, und die Tage werden wieder länger. Getreu unserem heutigen Sprichwort wollen wir für die Natur hoffen, dass es dieses Jahr nicht ganz so trocken wird wie im vergangenen Jahr und es hin und wieder regnet, natürlich unterbrochen von schönem Wetter ☺.*

*Das Fischbacher-Bote-Team wünscht  
Euch/Ihnen eine wunderschöne Jahreszeit.*

## **RÜCKBLICK**

- **April, April.....** in der letzten Ausgabe hatten wir einen kleinen Aprilscherz eingebaut :-(. Wir hoffen, es ist uns keiner böse. So schön es auch für einige Fischbacher wäre, aber es kommt leider kein fahrender Tante-Emma-Laden ins Ort.
- **Den Erlös des Weihnachtsbasars** haben die Handarbeitsfrauen dieses Jahr an 6 verschiedene wohltätige Institutionen mit je 300,00 € verteilt.
  1. An die SOS Kinderdörfer weltweit. Hier sorgen seit über 60 Jahren die „SOS-Mütter“ mit Kompetenz und Hingabe dafür, dass verlassene Kinder in Geborgenheit, Würde und Freiheit aufwachsen können.
  2. Ebenfalls unterstützen die Handarbeitsfrauen schon jahrelang den Förderverein für tumor- und leukämiekranke Kinder in Mainz e.V.. Hiermit konnten schon viele Projekte für die krebserkrankten Kinder verwirklicht werden.
  3. Der Club der Fischbacher Senioren erhielt eine Spende zur Unterstützung der Vereinsarbeit.

4. Die ambulante Pflegestelle der Diakoniestation in Bad Schwalbach erhielt auch 300,00€ für die sich die Diakonie recht herzlich mit einem kleinen Blumengruß bedankte. Die Spende wird auch direkt in Bad Schwalbach Verwendung finden.



5. Die heilpädagogische Kindertagesstätte der Lebenshilfe Langschied wurde ebenfalls mit einer Spende bedacht, die für einen Aufenthalt auf der „Pferdeinsel“ – HBP *heilpädagogisches Begleiten mit dem Pferd* – für behinderte Kinder Verwendung findet. Die Kinder bedankten sich mit 2 fröhlichen Liedern



6. Zum ersten Mal spendeten die Frauen des Handarbeitskreises dem Bethanien Kinder- und Jugenddorf, das seit einiger Zeit in Fischbach eine Außenwohngruppe betreibt. Auch hier wird die Spende direkt in Fischbach bleiben und für einen großen Wunsch der Kinder ausgegeben. Die Kinder bedankten sich mit einem selbstgemalten Bild.



*Das Handarbeits-Team*

- **Der Narrische Nachmittag** am Sonntag, den **17.02.2019**, veranstaltet von der freiwilligen Feuerwehr, war auch in diesem Jahr ein gelungenes Fest für Groß und Klein. Die Showtanzformation Lil'Bes hat für einen großartigen Tanzauftritt gesorgt, und auch im nächsten Jahr freuen wir uns auf diesen schönen und närrischen Nachmittag!

*Marie Mächtel*



*Fotos: Marie Mächtel*



## **AKTUELLES**

- **Spenden:** Auch für diese Ausgabe unseres Fischbacher Boten wurde wieder gespendet. Von Erika Münzer kamen 50,00 €, und 20,00 € spendete einer Person, die nicht namentlich genannt werden möchte. Hierfür herzlichen Dank. Ohne diese Spenden könnten wir leider den Fischbacher Boten nicht finanzieren.

### **- Neubürger/innen:**

Ob im letzten Vierteljahr neue Bürger nach Fischbach gezogen sind, ist der Redaktion leider nicht bekannt.

### **- Der Fischbacher Biotop lebt wieder auf.**

Der Ortsbeirat schließt begonnene Maßnahmen mit einer Pflanzaktion ab. Im September 2017 hatte der Ortsbeirat zu einer großen Aktion aufgerufen: der vor Jahrzehnten vom Jugendclub angelegte Feuchtbiotop im Fischbachtal hinter dem Sauerbrunnen war in die Jahre gekommen und mangels Pflege in Siechtum gefallen. Uberwuchernde Sträucher und

Bäume beschatteten die Wasseroberfläche derart, dass sie sich nicht mehr erwärmen konnte. Somit blieb auch der Nachwuchs bei den Amphibien aus, und statt Wasser stand nur noch eine braune, tote Brühe da. Über zehn Helfer packten damals mit an, teilweise mit schwerem Gerät. Bäume wurden gefällt, Büsche und Sträucher auf den Stock gesetzt, und dem aufkommenden Schwarzdorn wurde der Garaus gemacht. Und mit dem so gewonnenen Material legte man gleich den Grundstein für eine Benjeshecke (Info: <https://de.wikipedia.org/wiki/Benjeshecke>). Im März 2019 konnte der Ortsbeirat, wieder mit zahlreichen Helfern, die begonnene Maßnahme mit einer Pflanzaktion abschließen. Gemeinsam wurde eine Echte Mispel (Steinapfel), eine Felsenbirne, ein Roter Eiserapfel und ein Speierling gepflanzt. Das sind Wildobst-Gehölze, die in der Natur mittlerweile nur noch sehr selten vorkommen, aber in vielerlei Hinsicht besonders wertvoll sind. Und: die Früchte sind sogar essbar und gesund! Wann das erste Kelterfest stattfindet, war bei Redaktionsschluss allerdings nicht zu erfahren...



Blüte der Felsenbirne Foto: Heide Nierste

Bei dieser Gelegenheit dankt der Ortsvorsteher sehr herzlich den vielen Fischbacher Helfern, die bei diesen beiden Aktionen tatkräftig mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt Jürgen Schmoll, der zwei Jahrzehnte im Jagdverein Untertaunus e. V. für den Naturschutz verantwortlich war und beide Aktionen mit Liebe und Herzblut fachkundig begleitet hat. Für seine von besonderer Fachkunde geprägten Aktivitäten war er 2017 als „Schutzpatron der Aar“ vom Landrat mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet worden.



Foto: Heide Nierste

Wiederbelebung unter fachkundiger Anleitung von Jürgen Schmoll (Bild oben)  
 Peter Schiendzielorz, Ortsvorsteher

### - Die Planung der 800-Jahr-Feier hat Fahrt aufgenommen.

Wegen eines Formfehlers musste bei der letzten Zusammenkunft die Gründungsversammlung des Vereins wiederholt werden. Der Verein wird

den Namen „Förderverein lebenswertes Fischbach e. V.“ tragen. Nach kurzer Diskussion über die Namensgebung und über Satzungsdetails war dann recht schnell alles unter Dach und Fach.

Im Anschluss haben sich Arbeitsgruppen gebildet, von denen jede einen Ansprechpartner als Kontaktperson zum Orga-Team benannt hat. Das Orga-Team wird Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten und freut sich über jede Idee, die noch hinzukommt!

Mit freundlichen Grüßen  
vom Ortsbeirat Fischbach  
Peter Schiendzielorz  
Ortsvorsteher



#### **- Nachrichten aus dem Ortsbeirat:**

Am **29.04.2019, 19:30 Uhr** fand die 25. Ortsbeiratssitzung in der Fischbachhalle OG statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem, Terminplanung des Ausflugs 2019 für Senioren, Einweihung des Kneipp-Armbeckens (in Kooperation mit dem „Kulturtreff“) und Antrag auf Druckkostenzuschuss für den Fischbacher Boten. Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

#### **VORSCHAU**

Wanderungen: Aus organisatorischen Gründen wird der Kulturtreff vorerst keine Wanderung zur Fischbachquelle unternehmen. Aber, liebe Fischbacher, Ihr müsst nicht auf Wanderungen verzichten. Unter dem Titel **„Lust auf `ne Runde? – wandern in Bad Schwalbach und Ortsteilen“** haben die Ortsbeiräte und Ehrenamtlichen aus Bad Schwalbach und den Stadtteilen acht Rundwanderwege kreiert, die nun mit geführten Wanderungen der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Unter anderem am **Muttertag, den 12.05.2019** bei uns in Fischbach. Es geht durch das Fischbachtal. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt und ist Kinderwagen geeignet. Treffpunkt ist um **13:30 Uhr an der Fischbachhalle**. Die Idee zu den Rundwanderwegen ist im Zuge der Dorfentwicklung entstanden. Es sollen nicht nur Touristen, sondern auch die Einheimischen angesprochen werden, mit

zu wandern. Der eine oder andere wird von der Schönheit seiner Heimat angenehm überrascht sein.

**Die zweite große Wanderung findet am 11.08.2019 um 11:00 Uhr ab Dalles/ Bushaltestelle in Fischbach** statt. Bitte feste



Foto: Heide Nierste

Schuhe anziehen. Die Strecke ist ca. 6,5 km lang und dauert bis ca.14:30 Uhr. Es ist eine geführte Wanderung des LEADER-Projekts Region Taunus „**Lerne Deinen Taunus kennen**“.

Unser Weg führt zunächst durch das **idyllische Fischbach** (seit 1220!) und gibt Einblick in die frühere Dorfkultur: wir gehen vorbei an der alten Schule, dem Feuerwehrmuseum, denkmalgeschützten Häusern zur evangelischen Kapelle. **Wer möchte einmal eine Kirchenglocke läuten?** Nach dem Bürgerhaus und dem neuen Feuerwehr-Gerätehaus wandern wir entlang des Fischbachs und steigen auf zum **Naturschutzgebiet Ochsenberg** (Wachholderheide). Wir folgen dem

**Panoramaweg** mit weitem, herrlichem Blick über das Fischbach- und Grambachtal zum Wispertal. Hier spürt man, warum wir diese Landschaft **Nassauisches Allgäu** nennen.

**Wir lernen hier eine Schafzüchterin kennen.**

Durch Viehweiden gehen wir in Serpentinafen abwärts ins Grambachtal. Naturnahe Teiche begleiten unseren Weg. Wir überqueren den Grambach und arbeiten uns **abenteuerlich** durch ein Quellgebiet hoch. Der Blick öffnet sich nochmals auf das **Nassauische Allgäu** und auf das Rheingaugebirge. Vorbei am Dorffriedhof steigen wir hinab zum **Sauerborn**, einem Mineralbrunnen. Die Schlussrast ist an der Bolzplatzhütte mit **selbstgebackenem**

**Brot** (Herstellung des Brotteiges wird vorgeführt) und anderen Fischbacher Produkten.

*Heidrun Schönert und Alexander Taitl*

- Aktionstag:** Am **11.05.2019** beginnt der Aktionstag „Saubere Landschaft“ um **9:00 Uhr**. Arbeitsgruppen werden vor Ort eingeteilt. Für eine Stärkung hinterher wird, wie immer, gesorgt.
- Europawahl:** Am **26.05.2019** findet von **8:00 – 18:00 Uhr** die Europawahl in der Fischbachhalle statt. Europa ist wichtig für uns alle. Bitte kommt zahlreich zur Wahl.
- Nennenswertes:** Eva Schiendzielorz, ein Fischbacher Kind, ist neue Fairtrade-Koordinatorin im Rheingau-Taunus-Kreis. Sie stattete Fairtrade-Dezernentin Monika Merkert und dem Landrat Frank Kilian ihren Antrittsbesuch ab. Sie ist freiberuflich tätig und hat dabei schon viele unterschiedliche Projekte entworfen und organisiert. Wer mehr über den Fairtrade wissen möchte: [www.rheingau-taunus-fairtradekreis.de](http://www.rheingau-taunus-fairtradekreis.de).



Eva Schiendzielorz wird sich als erstes um die Neugestaltung der Fairtrade-Homepage des Kreises kümmern.



Rheingau-Taunus-Fairtradekreis

## Öffentliche Veranstaltungen:

**Freiw. Feuerwehr:** **Am Samstag, den 15.06.2019 um 18:30 Uhr** laden wir Sie herzlich zu unserem Sommerfest am Feuerwehrgerätehaus ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Leckereien vom Grill und Livemusik mit Sven Lillig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freiwillige Feuerwehr Fischbach



## Ortsbeirat

Ortsvorsteher: Tel. 4144  
Peter Schiendzielorz

Außenstellenleiterin:  
Martha Schiendzielorz Tel. 1424

Die nächste Sitzung findet am Montag, den **24.06.2019 um 19:30 Uhr** im OG in der Fischbachhalle statt.

## Sportverein

1. Vorsitzende Alexandra Dobner  
Schriftführerin Rebecca Gotsch Tel. 7259494  
Wenn Gesprächsbedarf sein sollte, bitte mit Rebecca Kontakt aufnehmen.

### Sporttermine in der Fischbachhalle

Di. 18:45-19:45 Uhr Zumba mit Laima  
Di. 20:00-21:00 Uhr Gymnastik für jedermann mit Silvia  
Fr. 17:00-18:00 Uhr Kindersport bis 6 Jahre mit Ines  
Fr. 18:00-19:00 Uhr Jugendsport v. 7 b. 16 Jahre mit Jessica

Die nächsten Basteltermine ist am 03.05.2019 und weiterhin immer am 1.Freitag im Monat v.15:30 – 17:00 Uhr (außer in den Ferien) für Kinder ab 4 Jahren mit Conny und Martha. Treffpunkt ist in der Fischbachhalle, OG/ Bastelraum.

## Feuerwehr

Wehrführer: Michael Greubel Tel. 7279303

1.Vorsitz.(Verein): Markus Nöller Tel. 722383

### Seniorenclub

1. Vorsitzende: Herbert Mernberger Tel. 9117

Die Fischbacher Senioren treffen sich einmal im Monat mittwochs zu einem gemütlichen Nachmittag **ab 15:00 Uhr** in der Fischbachhalle (Termine im Schaukasten, Rheingauer Str. 31) Jeder ab 60 Jahre ist herzlich willkommen.

### Kinderkirche

Ines Becker Tel. 7278646 od. Handy 0172/9254883  
Unsere Treffen müssen leider bis auf weiteres ausfallen.

### Kulturtreff

Conny Schmidt Tel. 720966

**Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher, uns fehlen Mitstreiter!!! Wer mitmachen möchte, bitte bei Conny melden.**

### Schoppeelf

Dirk Schönberger Tel. 9709

### Honigverkauf

Simon Dörr Tel. 8798, Hof Fischbach

Kai Münzer Tel. 77208, Rheingauer Str.  
und Holger Kuchta, Rheingauer Str. 48

### Auflösung Rätsel

Das Wagenrad hängt bei Toni Ober, Rheingauer Str. 42, am kleinen Häuschen im Giebel. Die Gewinnerin ist **Marie Mächtel**. Aus mehreren Einsendungen wurde sie in unserer letzten Sitzung von einem Redaktionsmitglied als Gewinnerin gezogen. Sie bekommt für ihre Initiative ein kleines Überraschungsgeschenk:

***was Süßes für eine süße junge Frau,***

ein Glas Honig vom Fischbacher Hof.

## Neues Rätsel



An welchem Gebäude ist diese Sonnenuhr?

Eisendeschluss ist der **15.07.2019**.  
Unter den richtigen Antworten wählt die Redaktion wieder eine/n Gewinner/in aus, der/die sich auf ein kleines Geschenk freuen darf.

Wir bitten wieder um rege Beteiligung.  
**Der Briefkasten hängt in der Rheingauer Str. 32, an Elke Mächtels Scheune.**

## GEDICHTE / TRADITIONEN / FEIERTAGE

### Lieder:

*Der Mai ist gekommen.....*

*Komm lieber Mai und mache.....*

*Alles neu macht der Mai.....*

*Geh aus mein Herz und suche Freud.....*

*Wer Lust hat und den Text kennt, der singe einfach mit.*

### Christi Himmelfahrt:

*Vielen ist dieser Tag vor allem als Vatertag (geprägt durch die Amerikaner) bekannt. Männer ziehen durch Kneipen oder treffen sich zu Radtouren. Dass dieser Tag aber seit den 30er Jahren in ganz Deutschland ein gesetzlicher Feiertag ist, liegt an einem christlichen Fest, 40 Tage nach Ostern.*

*Den Grund für Christi Himmelfahrt kennen nur die wenigsten. Jeweils genau 39 Tage nach dem Ostersonntag und damit immer an einem Donnerstag gedenken die Gläubigen der Rückkehr des Gottessohnes zu seinem Vater im Himmel. Dabei berufen sie sich neben dem Lukasevangelium auf das erste Kapitel der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht geschrieben, dass Jesus nach seiner Auferstehung noch vierzig Tage zu seinen Jüngern gesprochen habe (Apostelgeschichte 1,3), dann sei er "aufgehoben" worden und eine "Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg" (Apostelgeschichte 1,9).*

### Pfingsten:

Das Pfingstfest ist ein christliches Hochfest, an dem das – von Jesus Christus angekündigte – Kommen des Heiligen Geistes gefeiert wird. Das Fest ist zugleich der feierliche Abschluss der Osterzeit.

Pfingsten ist ein wichtiger christlicher Feiertag. Er gilt als Geburtsstunde der Kirche. Am 50. Tage des Osterfestkreises, also 49 Tage nach dem Ostersonntag, feiern die Christen alljährlich das Pfingstfest. Das Wort Pfingsten geht auf den griechischen Begriff "Pentekoste" zurück, der für "fünfzig" steht.

Übliche Bräuche sind Flurgänge in die junge Natur, Besichtigung der Felder, Weißen der Quellen und Hirtenfeste, regional verschieden.

Bekannt ist auch der Pfingstochse. Im ländlichen Raum wird ein Ochse geschmückt und der ist der Erste beim Viehautrieb.

Bei Menschen heißt es der Erste der in der Früh an diesem Tag angezogen ist, ist der Pfingstochse. ☺

### Fronleichnam:

Am 60. Tag nach Ostern - am zweiten Donnerstag nach Pfingsten - feiern die Katholiken Fronleichnam, das "Fest des heiligsten Leibes und Blutes Christi". Das geht zurück auf das Letzte Abendmahl, als Jesus den Aposteln Brot austeilte mit den Worten "Das ist mein Leib". Dieses Geheimnis des "heiligen Brotes" steht auch im Mittelpunkt der feierlichen Fronleichnamsprozessionen, bei denen die Hostie in einer Monstranz durch die Straßen (in manchen Gegenden durch Fluren und Felder) getragen wird.

### Sommersonnwende:

Der Johannistag ist das Hochfest der Geburt Johannes' des Täuflers am 24. Juni. Die Johannisnacht ist die Nacht auf den Johannistag, vom 23. auf den 24. Juni. Verknüpft ist der Tag auch mit Festen im Zusammenhang mit der Sommersonnenwende. An „Midsommerfest“ am 21. Juni – Sommeranfang - werden in manchen Gegenden Johannisfeuer angezündet, mancherorts gibt es auch Feuerräder... und auf den Heimwegen singt man: Ade, nun zur guten Nacht.....  
Es ist auch die „Hoch-Zeit“ der frischen Kräuter - Johanniskräuter.

### Siebenschläfer:

Der Siebenschläfertag ist der liturgische Gedenktag für die sieben Schläfer von Ephesus am 27. Juni. Der Volksmund sagt, wenn es an diesem Tag regnet, regnet es sieben Wochen lang.

Wollen wir hoffen, dass es schön ist. ☺

## Rezepte

### Maibowle selber machen: So geht's

Zutaten für die Maibowle:

- 1,5 Liter trockenen Weißwein
- 1 Flasche trockenen Sekt
- 1 Bund Maikraut

Und für den Frischekick:

- 2 Bio-Limetten
- 1 handvoll Himbeeren oder Erdbeeren

Zusätzlich benötigen Sie:

- Bowlegefäß
- Kochlöffel mit langem Stiel



Maibowle selber machen: So geht's

Entfernen Sie zunächst die Stiele vom Waldmeisterkraut (Maikraut) und lassen sie es einige Stunden – am besten über Nacht – leicht anwelken. Dieser Schritt ist notwendig, da das Cumarin im Waldmeister erst durch Welken oder Verletzung der Pflanze freigesetzt wird. Im verwelkten Zustand kann der Waldmeister daher sein Aroma am besten an die Bowle abgeben. Nun binden Sie das Kraut mit etwas Paketband zu einem Bündel, welches Sie kopfüber in das Bowlegefäß mit dem gut gekühlten Wein hängen (sehr hilfreich ist hierfür ein Kochlöffel, den Sie über den Rand des Bowlegefäßes legen und an dem Sie das Krautbündel mit der Paketschnur befestigen können). Die Schnittflächen der Stiele sollten dabei nicht mit in der Bowle hängen. Lassen Sie die Bowle etwa 30 Minuten ziehen, auf keinen Fall jedoch länger als zwei Stunden - gibt sonst Kopfschmerzen. Abschließend können Sie den Waldmeister aus der aromatisierten Bowle entfernen und diese mit Limettenscheiben aufpeppen. Für schöne optische Effekte sorgen außerdem einige Himbeeren oder Erdbeeren. Kurz vor dem Servieren gießen Sie die Maibowle dann nur noch mit dem gekühlten Sekt auf. Als leckere Alternative bietet sich statt eines normalen Weißweins übrigens auch Apfelwein als Grundlage für die Bowle an.

*DAMALS*



*Das Foto stammt aus der Broschüre  
„Dorferneuerung Fischbach“ aus den Jahre 1994*

# HEUTE



*Foto: Heide Nierste*

## Der Fischbacher Sauerborn

Horst Hofmann hat im Auftrag des „Kulturtreffs“ ein „Becherhäuschen“, ausgestattet mit einem Krug und zwei Bechern, gebaut. Jeder der vorbeikommt, kann, wenn er möchte, daraus trinken und oder seinen eigenen Becher ins Häuschen dazustellen, dann braucht er ihn nicht immer mitzuschleppen. Hierfür danken wir ganz herzlich Herrn Hofmann. Demnächst wird noch eine „Froschtreppe“ angebracht.

Nach Erzählungen von Gerda Keiper haben früher die Kinder für Ihre Familien Wasser geholt, und es wurde reihum von den Familien einmal pro Woche das Brunnengelände sauber gehalten.

### Wasserwert:

*Natürliches Mineralwasser,  
eisenhaltiges Natrium-  
Calcium-Magnesium-  
Hydrocarbonat-Wasser  
Temperatur 8,2 Grad  
Celsius Grad Celsius.  
Schmeckt säuerlich  
metallisch.*



Wenn man das Wasser dunkel, kühl und luftdicht aufbewahrt, bleibt es klar und wird nicht braun.

Foto: Alexander Taitl

## Impressum

Redaktion: Martha Schiendzielorz, Heide Nierste, Ilse Berghäuser, Conny Schmidt, Karen Pehl, Hildegard Mernberger, Birgit Schieck.

Leserbriefe und Fotos an: Email: [fischbacherbote@t-online.de](mailto:fischbacherbote@t-online.de)

Leserbriefe (ggf. gekürzt) geben nur die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Internetauftritt: [www.swa-fischbach.de](http://www.swa-fischbach.de) Sascha Schmidtman

Herausgeber: die Redaktion.

Unser Briefkasten hängt bei Elke Mächtel an der Scheune

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Juli 2019.**